

# Lange Partnerschaft

Der MAN-Servicepartner Robert Tröger KG in Hof feierte das 125-jährige Firmenjubiläum. Der weltweit älteste MAN-Vertragspartner verfügt heute über fünf Standorte und hat seit 1950 bereits 264 Lehrlinge ausgebildet.



Firmenjubiläum: Ute Tröger-Hubert (r.) und Andreas Tröger (l.) freuen sich über 125 Jahre Robert Tröger KG.

**D**ie Robert Tröger KG im bayerischen Hof hat einen stetigen und respektablen Aufstieg erlebt – von der kleinen Wagen- und Kesselschmiede zu einem der führenden Nutzfahrzeugdienstleister im nordbayerischen Raum und den benachbarten Bundesländern. Im Jubiläumsjahr

und rund 125 Jahre nach der Gründung gehören zur Trögergruppe mit insgesamt rund 90 Mitarbeitern neben der Robert Tröger KG vier weitere Nutzfahrzeugbetriebe in Coburg, Mügeln, Waldheim und Saalfeld. Tröger bietet im Nutzfahrzeugbereich ein Komplettangebot mit Wartung, Reparatur, Vermietung und abgeschlossenem Gebrauchtfahrzeugverkauf an.

**BEI DER JUBILÄUMSFEIER** in der Hofer Freiheitshalle standen sowohl der Rückblick auf eine bewegte Vergangenheit als auch künftige Entwicklungen im Mittelpunkt. Bis heute ist Tröger ein reines Familienunternehmen geblieben, das von den geschäftsführenden Gesellschaftern Ute Tröger-Hubert und ihrem Cousin Andreas Tröger in der mittlerweile vierten Generation geführt wird. „Nutzfahrzeuge sind die Königsdisziplin im Kfz-Gewerbe, und Sie haben bewiesen, dass Sie das können“, sagte Robert Rademacher, Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. Klaus-Dieter Breitschwert, Präsident des Verbands des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern e. V., hob das persönliche Engagement von Andreas Tröger als Obermeister und Vorstand der Kfz-Innung Oberfranken hervor. Thomas Koller, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Bayreuth, stellte die Nachwuchsbildung in den Mittelpunkt seiner Rede. 264 Lehrlinge haben seit 1950 bei Tröger ihre Ausbildung absolviert. Von einem guten Betriebsklima berichtete der Betriebsratsvorsitzende Walter Merz. Die Treue der Mitar-

Foto: Carsten Lange

beiter zum Unternehmen und des Unternehmens zu den Mitarbeitern zeichne Tröger aus. „Wir legen Wert auf eine Stammbelogschaft. Wer bei uns arbeitet, gehört zur Familie“, bestätigte Ute Tröger-Hubert. Hofs Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner nannte Tröger „ein Unternehmen mit großer Tradition“. Die Unternehmensgeschichte begann 1888 mit Johann Tröger, der in Hof eine Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt eröffnete. Bereits 1912 sammelte Tröger die ersten Erfahrungen mit einem Dieselmotor. 1918 ging das Unternehmen eine Partnerschaft ein, welche die weitere Entwicklung nachhaltig bestimmt hat: Tröger wurde MAN-Vertragspartner. Bereits im Folgejahr verkaufte Tröger den ersten MAN-Kettenwagen mit 3,5 Tonnen an eine Hofer Brauerei.

Im Jahr 2000 eröffnete Tröger einen Servicebetrieb im thüringischen Saalfeld. Weitere Standorte kamen hinzu: 2006 Mügeln in Sachsen und 2008 Coburg. Seit 2004 ist Tröger Partnerbetrieb des Truckvermieters BFS Business Fleet Services GmbH, zudem kooperiert Tröger eng mit der Stegmaier Nutzfahrzeuge GmbH, der Muttergesellschaft von BFS. Mit dem Erreichten will sich die Robert Tröger KG nicht zufriedengeben: „Demnächst werden wir in Mügeln einen neuen Servicebetrieb errichten, und das Stammhaus in Hof wird durch einen Neubau ersetzt. Damit stellen wir die Weichen für künftige Generationen“, sagte Andreas Tröger.

Bis heute ist Tröger eng mit MAN verbunden. „95 Jahre MAN-Partnerschaft – das ist Weltrekord“, stellte Reinhard Pöllmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der MAN Truck & Bus AG Deutschland, fest. Seitens der Kunden gebe es sehr positive Rückmeldungen über Tröger, das oberfränkische Unternehmen habe im Service ein starkes Rückgrat. Auch das MAN-Zertifikat „Service Complete“, über das jeder Standort verfügt, spiegle die hohe Nutzfahrzeugkompetenz wider.

**DIE QUALITÄT VON TRÖGER** wurde auch durch den MAN ServiceQualityAward 2014 bestätigt. 816 MAN-Werkstätten weltweit nahmen daran teil. In vier Runden mussten sie ihr Können unter Beweis stellen und diverse Aufgaben zu Kundenorientierung und



Hauptsitz: Der Stammbetrieb der Robert Tröger KG liegt in Hof.



125-Jahr-Feier: Ute Tröger-Hubert (l.) und Andreas Tröger (r.) erhielten ein Präsent von Betriebsrat Walter Merz und Werkstattleiter Manfred Rausch.

Service lösen. Nur die Besten kamen jeweils eine Runde weiter. Mit dabei: die Andreas Tröger GmbH. Das Team des Nutzfahrzeugspezialisten meisterte alle Aufgaben mit Bravour und belegte beim Finale in Berlin, bei dem es um den Weltmeistertitel ging, den dritten Platz. Damit gehört die Andreas Tröger GmbH zu den besten MAN-Servicebetrieben weltweit. Eine Leistung, auf die André Otto, Geschäftsführer der Andreas Tröger GmbH, sehr stolz ist: „Wir freuen uns über dieses herausragende Ergebnis.“ Sämtliche MAN-Servicepartnerbetriebe der Trögergruppe nahmen mit Werkstattteams an dem Wettbewerb teil und schafften es unter die 20 besten Werkstätten in Deutschland. Das Tröger-Team aus Coburg belegte am Ende den achten Platz, Saalfeld freute sich über den dritten Rang.

# 125

## JAHRE

Die Robert Tröger KG hat sich in den 125 Jahren seit ihrer Gründung zu einem der führenden Nutzfahrzeugdienstleister entwickelt.